

Schau mal!

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Von Lebkuchen, Christstollen und einem Märchen



- » **Neu:** Modern und frisch - unser Internetauftritt
- » **Neu:** Mitarbeiter Herr Siehlmann
- » **Neu:** Das Projekt in Petersfehn

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



gerade konnte man noch Fahrradtouren zu jeder Tageszeit unternehmen und plötzlich ist es um 17 Uhr bereits dunkel und kühl. Herzlich willkommen im Winter! Ein untrügliches Zeichen dafür, dass sich auch das Jahr 2014 dem Ende nähert. Der anstehende Jahreswechsel ist für viele Menschen ein Anlass einmal Bilanz zu ziehen. Was ist passiert? Was habe ich erreicht? Aber auch: Was will ich 2015 erreichen?

Solche und ähnliche Fragen stellen wir uns auch bei der Ammerländer Wohnungsbau. Und wenn wir auf 2014 zurückblicken, dann ziehen wir insgesamt eine positive Bilanz. Auch wenn uns leider Wolfgang Hinrichs nach fast 30 Jahren verlassen hat, dem wir nun viel Freude im Ruhestand wünschen. Zudem sind die Eheleute Grimm aus unserem Vermietungsteam ausgeschieden.

Unsere Projekte sind hingegen allesamt gut verlaufen. Sowohl unsere Website, als auch unsere Geschäftsstelle erstrahlen in neuem Glanz. Benutzer- beziehungsweise besucherfreundlicher sollte beides werden und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Sollten Sie aber beim nächsten Besuch - online wie auch persönlich - noch Verbesserungspotenzial sehen, dann zögern Sie nicht, uns das mitzuteilen.

In dieser Ausgabe der „Schau mal!“ erwarten Sie neben Meldungen zu diesen Projekten noch leckere Weihnachtsrezepte und nützliche Hinweise zur Schimmelpflichtvorbeugung. Außerdem stellen wir Ihnen mit Puck Steinbrecher einen großen Künstler aus Bad Zwischenahn vor und berichten über unseren Neubau in Petersfehn.

Ich wünsche Ihnen mit dieser „Weihnachts-Schau mal!“ viel Lesefreude. Verbringen Sie ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und rutschen Sie gut ins neue Jahr!

Ihre

Ulrike Petruich
Geschäftsführerin

Musikalisches Urgestein

Seit knapp 30 Jahren ist Bianca Julius bereits bei der AWG. Unter anderem kümmert sie sich darum, dass Ihre Betriebskostenabrechnungen stets korrekt sind. Frau Julius ist zudem ein lebender Beweis dafür, dass sich Freude am Umgang mit Zahlen und musikalisches Talent nicht ausschließen.



Bereits seit ihrem neunten Lebensjahr ist Bianca Julius als Sängerin im Chor aktiv, davon allein 30 Jahre beim „Evangelischen Gitarrenchor Ihausen“. Mit diesem trat sie bereits beim ZDF-Sonntagskonzert und bei „Freut euch des Nordens“ auf. Außerdem ist Frau Julius auch leidenschaftliche Akkordeonspielerin. Wir hoffen, dass sie auch weiterhin sowohl beim Musizieren als auch im Gespräch mit unseren Mietern weiterhin stets genau den richtigen Ton trifft.

Übrigens: Der „Evangelische Gitarrenchor Ihausen“ feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Beim Jubiläumskonzert in der Auferstehungskirche nahm er eine Weihnachts-CD auf. Wenn Sie sich mit Bianca Julius auf die Weihnachtszeit einstimmen möchten, können Sie die CD unter 04488 1305 oder 04488 72252 bestellen.

Sichere Festtagsbeleuchtung Horst Weingärtner, Elektroinstallateur und AWG-Partner

Wenn es in der Vorweihnachtszeit draußen dunkel wird und wir in der guten Stube das nächste Licht auf dem Adventskranz entzünden oder kunstvolle Weihnachtsbeleuchtung in der Wohnung erstrahlt, erst dann kommen viele so richtig in Weihnachtsstimmung. Wenn Sie bereits beim Dekorieren unsere Sicherheitstipps beachten, können Sie manch unliebsame Überraschung vermeiden.

Die größte Gefahrenquelle sind jedes Jahr aufs Neue brennende Kerzen. Wegen ihres warmen Scheins von vielen bevorzugt, sollte man sich stets ihrer Hitzeentwicklung und der offenen Flamme bewusst sein. Stellen Sie Kerzen deshalb nie dichter als 15 Zentimeter zusammen beziehungsweise mindestens 25 Zentime-

ter entfernt von Dekorationen aller Art. Das gilt auch für Teelichter.

Eine weitere potenzielle Gefahr geht von einem unsachgemäß aufgestellten und geschmückten Weihnachtsbaum aus. Insbesondere für Haushalte mit Kindern oder Haustieren gilt hier eine erhöhte Wachsamkeit, denn der Baum weckt die Neugier der Kleinen und der Vierbeiner. Damit er den Entdeckern standhält, ist ein sicherer und fester Ständer unverzichtbar. Mit Hilfe eines Hakens in der Decke und einer Schnur kann man ihn zudem besser fixieren und gegen mögliches Umfallen absichern. Sollten Sie Ihren Weihnachtsbaum mit echten Kerzen schmücken, dann positionieren Sie diese möglichst nicht in der Nähe besonders trockener Äste.



Häufig werden mittlerweile elektrische Lichterketten anstelle von Kerzen genutzt. Das ist gut, aber auch hier gilt es, die Augen offen zu halten. Denn ungeprüfte Billigprodukte können Kurzschlüsse und dergleichen mehr verursachen. Besser schauen Sie, ob das GS-Siegel auf der Verpackung zu finden ist. Noch besser - und stromsparender - als die herkömmlichen Lichterketten sind LED-Lichter. Dank geringer Spannung und Wärme minimieren sie Gefahren um ein Vielfaches. ■ HW



Neubau und Modernisierung

Neubau in Petersfehn voll im Plan

In weniger als einem Jahr sind an der Mittellinie in Petersfehn fünf

über insgesamt zehn seniorengerechte Wohnungen. Im Erdgeschoss sind diese je 64 Quadratmeter groß und haben eine Terrasse, während die fünf Dachgeschosswohnungen 49 Quadratmeter messen und über

einen Balkon verfügen. Zusätzlich sind die Dachgeschosswohnungen über einen separaten Eingang zugänglich. Die Häuser entsprechen dem KfW-Effizienzhaus-Standard 70 und bieten Carport-Stellplätze. ■



Kettenhäuser gebaut worden. Unser Neubauprojekt liegt damit voll im Zeitplan. Die neuen Häuser verfügen

Kompetenz am Bau



STECKEL

GMBH

Bauunternehmen · Dachdeckerei · Zimmerei

Am Detershof 22 • Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 61 60
Fax 0 44 88 / 76 1616
www.steckel-bau.de

  
Maurer Zimmerer Dachdecker

Erstellung schlüsselfertiger Häuser

„In der Weihnachtsbäckerei ...“ Von Lebkuchen, Christstollen und einem Märchen

Wenn im November und Dezember die Sonnenuntergänge in besonders roten Farben leuchten, hieß es früher immer, dass die Engelchen Plätzchen backen. Doch so romantisch diese Sicht der Dinge auch ist, noch mehr Spaß macht es natürlich, das Weihnachtsbacken selbst in die Hand zu nehmen.



Eigene Rezepte kennen Sie sicher zur Genüge - deshalb präsentieren wir Ihnen heute ein paar geschichtliche „Leckerbissen“ und andere wissenswerte Fakten rund um das weihnachtliche Backen.

Tradition bleibt Tradition

Die Geschichte weihnachtlicher Backwaren reicht zurück bis ins Mittelalter. In Klöstern aus ebendieser Zeit war es üblich, jährlich an die Geburt Jesu mit erlesenem Backwerk zu erinnern. Die heute sehr verbreiteten Plätzchen kamen dann im 18. Jahrhundert hinzu und wurden in der feinen Gesellschaft vor allem zu „exotischen“ Getränken aus der neuen Welt wie Tee, Kaffee und Kakao gereicht.

Honigkuchenpferd oder Lebkuchenmann

Ursprungsstadt des deutschen Lebkuchens ist Nürnberg. Doch warum verdanken wir ausgerechnet der bayrischen Metropole diese Köstlichkeit? Die Stadt verfügte im Mittelalter über eine verkehrsgünstige Lage am Schnittpunkt der Handels- und Gewürzstraßen. Zudem hatte sie fortwährenden Zugriff auf das wich-

tigste Süßungsmittel Honig, da in diesen Jahren in und um Nürnberg herum etliche Imkereien entstanden. Bei der Herstellung der „Pfeferkuchen“ wurde die noch rohe Teigmasse auf Oblaten gestrichen, um ein Ankleben des Teigs auf dem Backblech zu verhindern. Mit weltweit steigendem Lebkuchenappetit wurde solche Handarbeit natürlich schnell von Maschinen übernommen. So laufen in den Nürnberger Lebkuchenbäckereien heute pro Minute ca. 2.000 Lebkuchen über die Backstraßen.

Die Elisenlebkuchen sind die „Meisterstücke“ der Zunft und werden seit 1808 unter diesem Namen gebacken. Ihr Erfolg steckt vor allem in den verschiedenen Gewürzen, denen man teilweise stimmungsaufhellende Wirkungen zuspricht: Neben Anis, Nelken, Ingwer, Kardamom, Muskatblüte, Koriander, Piment, Orangeat, Zitronat und Zimt dürfen natürlich auch Mandeln und Nüsse nicht fehlen.

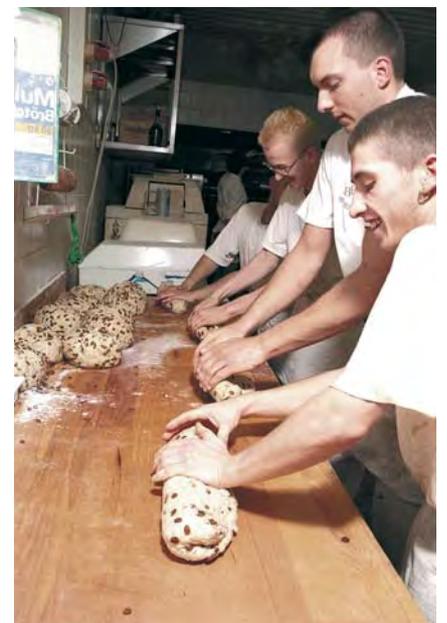
Leckere Kalorienbomben

Der Dresdner Christstollen ist wohl die bekannteste Stollenart und eines

der beliebtesten Gebäcke der Weihnachtszeit. Form und Aussehen des Stollens, gleich welcher Herkunft, sollen an das gewickelte Christkind erinnern. Eine Assoziation, die durch die weiße Puderzuckerschicht noch verstärkt wird. Kalorienbewusste Esser sollten allerdings die Finger von diesem Hefegebäck lassen, das im Original mit ca. drei Kilogramm Butter oder Margarine sowie mindestens sechs Kilogramm Trockenfrüchten, z. B. Rosinen, sowie Marzipan, Quark, Nüssen, Mohn und Mandeln gebacken wird. Und auch wenn die Bäcker jedes Jahr an neuen Rezepturen experimentieren: Fettarme und gesunde Christstollen werden sich wohl niemals durchsetzen. Der Dresdner Christstollen, früher Striezel genannt, ist übrigens nur typisch und echt „dresdnerisch“, wenn dies auf der Verpackung entsprechend vermerkt ist.

Spekulatius, Zimtsterne & Co.

Sinnbild der Vorweihnachtszeit sind auch die würzigen Spekulatius, die allerdings nicht überall auf der Welt als typisches Weihnachtsgebäck angesehen werden. In Belgien, den Niederlanden und der ehemaligen holländischen Kolonie Indonesien gehören Spekulatius ganzjährig zum Naschwerk. Kardamom, Gewürz-





Sterntaler Plätzchen

Zutaten für 70 Stück:

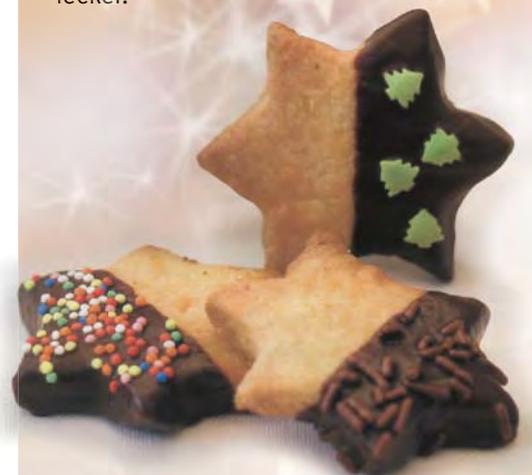
- 300 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 1 Tafel Vollmilch-Schokolade
- 100 g Zucker
- 1 Ei
- 150 g Butter
- 1 Päckchen Weihnachtsaroma
- Bunte Zuckerstreusel zur Deko

Und so wird's gemacht:

1. Backofen auf 200 °C (Umluft) vorheizen. Mehl und Backpulver durchsieben und mit Zucker, Ei, weicher Butter und dem Weihnachtsaroma zu einem Teig verkneten.
2. Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche ausrollen und nach Belieben verschiedene Motive ausstechen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und ca. 10 Minuten im Ofen backen, anschließend gut auskühlen lassen.
3. Schokolade im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen und Plätzchen zur Hälfte in die flüssige Schokolade tauchen. Mit Zuckerstreuseln dekorieren und erhitzen lassen.

Unser Tipp:

Mit weißer Schokolade und Nussplittern schmeckt's ebenso lecker.



nelke, Muskatnuss und Zimt verleihen dem Spekulatius den typischen Geschmack. Es gibt ihn allerdings auch mit Mandeln oder mit einer Extraportion Butter als Butterspekulatus. Wer bei dieser Gelegenheit immer schon mal wissen wollte, was die Verzierungen auf dem Spekulatius bedeuten, hier kommt die Auflösung: Traditionell handelt es sich um die Abbildung des heiligen Nikolaus, dessen Nikolausgeschichte anhand der Spekulatius nacherzählt werden könnte. Und genau von dem besitzt der Spekulatius auch seinen Namen.

Auch Zimtsterne sind in unserer Zeit vom Weihnachtsteller nicht mehr wegzudenken. Das aus Schwaben stammende Gebäck hat bereits seit Jahrzehnten Tradition, ist jedoch in der Zubereitung ein wenig mühsam, da der Teig ohne Mehl zubereitet wird und entsprechend klebrig ist. Wer also nicht möchte, dass er nach dem Backen am Fußboden festklebt oder seine Küche wie ein Schlachtfeld aussieht, sollte auf gekaufte Sterne umsteigen, die zwar vielleicht nicht ganz so lecker, aber auf jeden Fall nervenschonender sind.

Das Märchen vom Sterntaler

Die Weihnachtszeit ist jedoch nicht nur eine Zeit des eifrigen Backens, sondern auch die Zeit der Besinnlichkeit. In diesem Sinne möchten wir einmal an das Märchen vom Sterntaler erinnern und natürlich auch ein leckeres Rezept verraten, wie Sie eigene Sterntaler backen können. In dem Märchen geht es um ein Mädchen, das alles verloren hat: Die Eltern sind gestorben und es besitzt nur noch seine Kleider am Leib und ein Stück Brot. Nach und nach begegnen dem Mädchen arme Menschen, denen es seine letzten Habseligkeiten schenkt. Als es schließlich nichts mehr hat, fallen plötzlich Sterntaler vom Himmel, die es in einem neuen Kleidchen auffängt - nun wird das Mädchen für seine Großzügigkeit belohnt und ist bis an sein Lebensende reich. ■



Die Nikolauslegende geht auf den historischen Nikolaus von Myra zurück, der um 300 nach Christus als Bischof von Myra bekannt war. Die lateinische Bezeichnung für Bischof war wiederum speculator (der Sehende). Heute gibt es allerdings unzählige weitere Motive auf der weihnachtlichen Spezialität.

Alles neu macht der – Oktober

Wir haben kürzlich nicht nur unsere Geschäftsstelle renoviert, sondern auch unsere Internetpräsenz. Am 15. Oktober ging unsere neue Website unter www.ammerlaender-wohnungsbau.de online. Sie bietet mehr Funktionen, eine verbesserte Optik und mehr Informationen. Zudem werden dort nun auch unsere Leistungen als Eigentumsverwalter dargestellt.

Neben den Veränderungen, die für unsere Online-Besucher sofort sichtbar sind, ist es nun auch für uns wesentlich einfacher, die Website zu pflegen und dort aktuelle Informationen einzustellen. Schauen Sie sich das Endergebnis doch einfach mal an. Wenn Ihnen dabei noch ein Detail fehlt oder etwas auffällt, was man noch verbessern könnte - dann wenden Sie sich gerne per Mail an



info@ammerlaender-wohnungsbau.de
an uns. ■

Frische Farbe für die Geschäftsstelle

In den letzten Monaten hat sich einiges getan an der Bahnhofstraße 7 in Westerstede. Die Geschäftsstelle der Ammerländer Wohnungsbau wurde modernisiert.

Unsere Geschäftsstelle wurde zuletzt vor etwa 20 Jahren umfassend renoviert - höchste Zeit also für frische Farbe und bauliche Umgestaltungen. Gemeinsam haben wir überlegt, was konkret verändert werden sollte.

Die Auswahl der Möbel und der Einrichtung entspricht nun vollständig den Ideen und Vorstellungen unserer Mitarbeiter. In den Büros wurden die Bilder, die auch auf unserer runderneuten Website erscheinen, „an die Wände gebracht“. Außerdem verfügt nun jeder Arbeitsplatz auch über Raum für ein Kundengespräch oder weitere Besprechungen.

Sichtbarste Veränderung von außen ist sicherlich der modernisierte Eingangsbereich. Im nächsten Jahr wird dieser zudem barrierefrei gestaltet, sodass auch Rollstuhlfahrer oder Menschen, die Gehhilfen benötigen, uns problemlos besuchen können. ■



ZIESE
bauzentrum • hagebaumarkt

mit
gartencenter

Langebrügger Str. 21
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 84 10

info@bauzentrum-ziese.de

Von Bad Zwischenahn nach Miami

Ob es am frischen Grün des Ammerlands liegt? Oder an den freundlichen und offenen Menschen, die hier wohnen? Was genau der Grund ist, wissen wir nicht, doch das Ammerland scheint ein gutes Pflaster für Künstler zu sein. Janosch ist sicherlich der bekannteste, doch auch der Maler Puck Steinbrecher ist mit seinen Bildern weltweit erfolgreich.



Puck Steinbrecher wurde 1950 in Bad Zwischenahn geboren - und blieb seiner Heimatstadt ein Leben lang verbunden. Nach dem Studium in Oldenburg zu Beginn der Siebzigerjahre zog es ihn rasch wieder zurück in seine Heimat. Inzwischen hat er sein Atelier unmittelbar am



Gemälde: Friedlicher Ort

Zwischenahner Meer - seiner Hauptinspirationsquelle.

Der Landschaftsmaler zeigt in seinen Werken das Meer, Uferausschnitte oder auch den Himmel über dem Meer - nie aber Menschen. Dabei bekennt sich Puck Steinbrecher in jedem Bild aufs Neue zu seiner Heimat und hat es damit zu beachtlichem Erfolg gebracht. Nicht nur auf zahlreichen Ausstellungen im norddeutschen Raum wurden seine Bilder gezeigt, sondern auch in London und auf der „Art Miami“ in den USA.

Wann und wo die Bilder von Puck Steinbrecher als nächstes ausgestellt werden, erfahren Sie auf seiner Website www.pucksteinbrecher.de. ■

Termine und Veranstaltungstipps für das Ammerland

13.12.2014, 16.00 - 22.00 Uhr

Am dritten und vierten Adventswochenende wird es auf dem Kögel-Willms-Platz heimelig: Das erste „Rasteder Weihnachtsdorf“ öffnet seine Pforten.

09.01.2015, 19.00 - 22.00 Uhr

Romantische Stunden bei Kerzenschein erleben! In ein Lichtermeer aus Kerzen verwandeln sich das Wellenbad sowie das Soleaußenbecken und tauchen dabei die gesamte Anlage von Wellness am Meer (Bad Zwischenahn) in eine stimmungsvolle Atmosphäre.

12.01.2015, 15.00 - 16.30 Uhr

Die Kirchengemeinden in Bad Zwischenahn laden ein: Nach der Führung durch die mehr als 850 Jahre alte St. Johannes Kirche geht es weiter zur Besichtigung der modernen St. Marien Kirche.

08.02.15, 15.00 - 16.00 Uhr

Mit der Weißen Flotte übers Meer. Genießen Sie die winterliche Landschaft von dem beheizten Schiff aus, sofern der See eisfrei ist.

27.02.2015, 20.00 - 22.00 Uhr

Die Relaxabende im Swemmbad Wiefelstede haben sich für Entspannungssuchende mittlerweile zu einem Geheimtipp entwickelt. Jeden letzten Freitag im Monat können Sie in ruhiger Atmosphäre bei dezenter Hintergrundmusik und angenehmer Wassertemperatur von 28 Grad den Alltag hinter sich lassen und Ihre Bahnen ziehen.

04.03.2015, ganztägig

Gemeinschaftsausstellung der beiden Augustfehrer Künstler Helmut Bellmann und Adel Dadvar. Bellmann verarbeitet visuelle Reize mit unterschiedlichen Techniken. Zusammen mit dem Kalligraphen und Kunstmaler Adel Dadvar präsentieren beide Künstler hier eine Auswahl ihrer Bilder.

BIEDER

Heizung Lüftung Sanitär Klima Solar

Neukamp 7
26655 Westerstede
T 04488.3370
F 04488.71648
www.bieder-haustechnik.de

Heizen mit Solar oder Holz

Bei uns werden Sie "natürlich" beraten...



Auto-Nostalgiker Björn Siehlmann

Seit dem 1. Mai 2014 ist Björn Siehlmann für die Finanzen der Ammerländer Wohnungsbau und für den Grundstück- und Immobilienkauf verantwortlich. Da war es langsam an der Zeit, dass er sich auch in der „Schau mal!“ vorstellt.



Der Familienvater ist gelernter Steuerfachangestellter und Diplom-Finanzwirt. Er hat bereits als kaufmännischer Leiter und Leiter der Abteilung Rechnungswesen wertvolle Erfahrung sammeln können. Mit der Wohnungswirtschaft kam Björn Siehlmann 2010 zum ersten Mal in Kontakt – damals startete er eine neue Anstellung bei einem Immobilienunternehmen. Seit Mai 2014 ist er nun bei der Ammerländer Wohnungsbau und bringt sein gesammeltes kaufmännisches Wissen und seine Erfahrung bei uns ein.

In unserem Haus ist Herr Siehlmann bereits gut gestartet. Er schätzt das offene und freundliche Arbeits-

klima und dass alle Mitarbeiter an einem Strang ziehen. Wenn dann ein Projekt genau den erhofften Erfolg bringt, ist Björn Siehlmann so richtig zufrieden mit seiner Arbeit.

Nach Feierabend genießt er am liebsten eine gute Tasse Kaffee mit Keksen von seiner Frau. Und dann geht es in die Garage! Denn Björn Siehlmann hat eine ausgeprägte Leidenschaft für alte Volvo- und Saab-Fahrzeuge. Die Young- und Oldtimer der beiden skandinavischen Automobilschmieden haben es ihm angetan. Selbst auf eine einsame Insel würde er neben seiner Frau und seinem kleinen Sohn mindestens ein schwedisches Auto mitnehmen.

Einen Millionengewinn würde Björn Siehlmann folglich auch rund um seine Leidenschaft investieren. Er träumt von einem kleinen Volvo- und Saab-Museum mit angeschlossenem Café als Treffpunkt für Liebhaber der schwedischen Marken. Außerdem würde er dann zumindest noch halbtags weiter bei der AWG arbeiten wollen, was uns doch sehr freut.

Nach überstandenen Start wünschen wir Björn Siehlmann weiter viel Erfolg in unserem Hause! ■

Danke, Wolfgang Hinrichs!

„Herr Hinrichs ist Familienmensch mit Leib und Seele“ – so stand es in der „Schau mal!“ Anfang 2013. Jetzt kann sich Herr Hinrichs vollends seiner Familie und seinen Enkelkindern widmen, denn nach fast 30 Jahren bei der AWG wechselt er in den Ruhestand.



Wolfgang Hinrichs begann im Juni 1985 bei der Ammerländer Wohnungsbau. Damals noch in der Vermietung. Später wechselte er in die Buchhaltung. Während seiner fast drei Jahrzehnte in Diensten der AWG stellte er sein Können aber auch in anderen Bereichen unter Beweis und erwarb sich die Anerkennung von Kollegen und Mietern.

Wir bedanken uns bei Herrn Hinrichs für sein Engagement und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Spaß mit seinen Enkelkindern! ■



Elmendorfer Straße 10
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 - 71425
Fax 04403 - 71340

info@tischlerei-luettmann.de
www.tischlerei-luettmann.de



Claus Lüttmann

Möbelbau
Ladenbau
Küchen
Fenster
Innenausbau
Reparaturen

Philipps Lebkuchensterne

Wir haben Ihnen ja bereits auf den Seiten 4 und 5 einen Überblick über all die weihnachtlichen Leckereien gegeben. Hier folgt nun eine persönliche Empfehlung für Sie. Wir haben dazu einen wahren Experten in Sachen Weihnachtsgebäck befragt: Philipp, den zweieinhalbjährigen Sohn unseres Kollegen Björn Siehlmann und seines Zeichens ausgewiesener Süßigkeiten-Experte. Philipp Siehlmann empfiehlt Lebkuchensterne nach folgendem Rezept:

Zutaten für den Rührteig:

- 125 g flüssiger Honig
- 200 g Zucker
- 1 Pck. Vanillin-Zucker
- 150 g Butter oder Margarine
- 4 EL Milch
- 3 Tropfen Bittermandel-Aroma
- 2 TL gemahlener Zimt
- 400 g Weizenmehl
- 2 EL Kakaopulver
- 100 g Speisestärke
- 1 Pck. Backpulver

Zutaten für Guss:

- 200 g gesiebter Puderzucker
- 2-3 EL Zitronensaft
- optional Speisefarbe

So wird's gemacht:

Honig mit Zucker, Vanillin-Zucker, Butter bzw. Margarine und Milch solange erwärmen, bis sich Zucker und Honig aufgelöst haben. Die Masse in eine Rührschüssel geben und abkühlen lassen.

Mit einem Handrührgerät Zimt und Aroma unter die erhaltete Masse rühren. Mehl, Kakao, Speisestärke und Backpulver mischen und sieben. Zwei Drittel davon portionsweise ebenfalls unter die Masse rühren. Das verbliebene Drittel auf die bemehlte Arbeitsfläche geben und den Teig darauf ausrollen. Nun Sterne ausstechen und diese auf ein Backblech geben. Das Backblech dann bei 160 Grad Umluft für 15 Minuten in den vorgeheizten Backofen geben.



In der Zwischenzeit Puderzucker und Zitronensaft zu einer dicken, spritzfähigen Masse verrühren. Nach Belieben Speisefarbe hinzugeben. Die Glasur dann in ein Pergamenttütchen füllen, davon eine kleine Spitze abschneiden und so die erhalteten Sterne verzieren. ■

Info

Kurz notiert

Leider mussten unsere Mieterfahrten zur Landesgartenschau nach Papenburg und zum Weihnachtsmarkt nach Münster wegen zu geringer Nachfrage ausfallen. ■

GMBH
gertjeanssen

ELEKTRO
SOLAR
HEIZUNG
BAD



Gaststraße 31
26655 Westerstede
Tel 04488·52050-0
www.gertjeanssen.de

So vermeiden Sie Schimmelbildung im Winter und sparen Heizkosten

Gerade in Zeiten steigender Energiekosten versuchen viele Mieterinnen und Mieter, durch unregelmäßiges Heizen Geld zu sparen - und bewirken dadurch leider oft das Gegenteil. Wir zeigen Ihnen, wie Sie energieeffizient heizen und durch richtiges Lüften die Schimmelgefahr deutlich eindämmen!

„Sparfüchse“ drehen ihre Heizung gern komplett aus, wenn sie tagsüber die Wohnung verlassen - und sitzen damit einem weit verbreiteten Irrglauben auf. Denn eine Wohnung, die über Tag bis auf z. B. zwölf Grad abkühlt, verschlingt abends Unmengen an Heizenergie, bevor sie wieder mollig warm ist. Das ist vergleichbar mit einem Autofahrer, der zwei Drittel der Strecke mit nur 40 km/h fährt, um Benzin zu sparen und dann auf dem letzten Drittel das Gaspedal ganz durchtritt. Bewegt sich hingegen die Temperatur in allen Räumen gleichbleibend zwischen mi-

nimal 15 und maximal 22 Grad, muss die Heizung nur wenig Energie verbrennen, um die Heizkörper angenehm warm zu halten.

Doch was bei kalten Wohnungen noch schlimmer wirkt: Auf den abgekühlten Wänden schlägt sich schnell die Luftfeuchtigkeit ab, die durch Atmen, Kochen, Putzen usw. in jeder Wohnung vorhanden ist. Diese feuchten Wände sind dann der ideale Brutplatz für verschiedene Schimmelarten. Wird außerdem auf das Lüften verzichtet, um die kostbare Raumwärme nicht zu verlieren, breiten sich die Schimmelsporen schnell in der ganzen Wohnung aus. Laut Experten ist gerade nach strengen Wintern fast jede zweite Wohnung mit Schimmel befallen.

Zum Glück gibt es eine einfache, hochwirksame und energiesparende Lösung für das Problem: Lüften, lüften, lüften. Kaum zu glauben, aber selbst bei niedrigen Außentemperaturen bringt eine fünfminütige Stoßlüftung so gut wie keinen Energieverlust mit sich. Die frische, trockene Luft heizt sich nämlich sehr schnell wieder auf. Die Feuchtigkeit jedoch verschwindet auf einen Schlag aus der Wohnung.

Nicht zu empfehlen ist hingegen eine Dauerlüftung bei gekipptem Fenster. Die Luft im Raum tauscht sich so nur sehr langsam aus, der Temperaturverlust ist dabei deutlich höher, zudem kühlen die Wände in Fensterhöhe sehr schnell aus. Besser zweibis dreimal täglich für fünf Minuten alle Fenster aufreißen.

Wer Energie einsparen möchte, sollte - statt auf das Lüften zu verzichten - lieber darauf achten, einen bestmöglichen Luftaustausch zwischen Heizkörper und Raumluft zu gewährleisten. Hängen etwa bodenlange Gardinen vor den Heizkörpern, wird unter Umständen 50 Prozent mehr Energie verbraucht als bei halbhohen Gardinen, die nur die kalten Fensterscheiben „abschirmen“. Auch Möbel wie Sofas oder Kommoden sollten niemals direkt vor die Heizkörper gestellt werden, da sonst die Wärme nicht in den Raum gelangen kann. Verfügen Ihre Heizkörper noch über sogenannte Messröhrchen, die den Energieverbrauch anhand der Verdunstungsgeschwindigkeit bemessen, kann ein solcher Wärmestau sogar zu Fehlern beim Ablesen führen. Der Heizungsableser stellt einen höheren Verbrauch fest, was zu entsprechenden Kostenabrechnungen führt.



Umbauarbeiten
Schnell • sauber • sicher

Maurermeister Baugeschäft

Uwe **JÜRGENS** GEBI

Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

Seit
1990

Hörner Str. 2 · 26215 Wiefelstede · Tel. 044 02 / 6 99 10 · Fax 96 07 09

Neubauten
Umbauten
Ausbauten
Bauplanung

schlüsselfertige Häuser
Altbausanierung
Reparaturarbeiten
Schnelldienst

www.maurermeister-Juergens.de

Das kleine Rentier



Das kleine Rentier hat noch nicht alle Weihnachtsgeschenke für seine Freunde beisammen. Jetzt muss es aber ganz schnell los und das letzte Paket abholen. Doch wie soll es in diesem Irrgarten den richtigen Weg finden? Helft dem kleinen Rentier und findet heraus, ob Weg 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 zum Geschenk führt!

Wer findet die sieben Unterschiede?



Rätselspass

Des Rätsels Lösung ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht.

Kochraum	↓	Elite	↓	behtsam behandeln	↻ 4	Wachs-, Talglicht	↓	Aufseher, Wächter	Beweisperson	↓	Platzmangel, Raumnot	ein Marder
↻			↻ 6			Heilmittel, Medizin						↻ 1
somit, mithin		wilde Menge, Schar						einerlei; gleichartig				↻ 1
↻				Blechblasinstrument		tiefes Bedauern			↻ 5		Lebenshauch	
Feldertrag						sich sputen (sich...)		munter, lebhaft			Staat in Südeuropa	
Rosine		Einfall, Gedanke			schon				↻ 2			
↻				↻ 3						Ruhepause		Gesichterverkleidung, Larve
Landstreitkräfte	eine der Gezeiten		Schaden im Gewebe		Situation		Gewichtseinheit					
↻ 7				Zeichengerät					↻ 9		Monatsname	
Applaus								vorspringender Maurerstreifen				
dreist, vorlaut		überlieferte Erzählung					kurz gebratene Fleischschnitte					
↻				Schluss				↻ 8	zu keiner Zeit			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Wir sind persönlich für Sie da:

montags bis freitags:
8.00 bis 12.30 Uhr
dienstags zusätzlich:
14.00 bis 16.30 Uhr
und zudem nach Vereinbarung.

Wenden Sie sich gerne telefonisch mit Ihrem Anliegen an unsere Telefonzentrale:

0 44 88 84 640



Impressum

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Herausgeber:
Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Bahnhofstraße 7, 26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 84 64 - 0
Fax 0 44 88 / 84 64 - 25
info@ammerlaender-wohnungsbau.de
www.ammerlaender-wohnungsbau.de

Ausgabe: Dezember 2014
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Auflage: 2.200 Stück
Verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Petrich

Konzept, Gestaltung, Text und Realisation:
Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Fon 05 41 / 800 493 - 0
www.stolpundfriends.de



Krüger Apen



Sanitär · Heizung · Elektro · Solartechnik
Dachdeckerei · Kranarbeiten

(0 44 89) 53 59

An der Wiek 15 · 26689 Apen

www.krueger-apen.de